

N i e d e r s c h r i f t

über die 04. Sitzung des Bauausschusses

vom 20. September 2016

Anwesende Mitglieder Bauausschuss:

Siehe anliegende Anwesenheitsliste.

Die Mitglieder U. Kaiser, M. Kaiser und Borel sind noch nicht erschienen.

ö1. Sitzungseröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung.

Der Oberbürgermeister Hr. Dr. Ecker begrüßt die Mitglieder und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Genehmigung der Niederschriften

Die Niederschriften des städtischen Bau- und Umweltausschusses über die 3. Sitzung vom 07.06.2016 lagen während der Sitzung am 20.09.2016 zur allgemeinen Einsicht aus. Bis zum Ende der Sitzung erfolgte kein Änderungsantrag, die Niederschriften gelten gem. Art. 58 Gemeindeordnung als genehmigt.

ö2. Tagesordnung

Es wurden keine Änderungsanträge gestellt.

ö3. Bekanntgaben des Oberbürgermeisters

- Bauvorhaben Eichwaldstraße 71

Herr Koschka, Sachbearbeiter der Stadtplanung, erläutert den Sachverhalt.
Die Mitglieder des Bauausschusses erteilen ihre Zustimmung für höchstens 2 Wohneinheiten.

Ausgefertigt am: 22.09.2016

Es wird beglaubigt, dass die Ausfertigung mit dem Original übereinstimmt.

Lindau, den 20.09.2016

gez. Gerhard Ecker

gez. Quentmeier

Oberbürgermeister Dr. Ecker

Schriftführer Quentmeier

Quentmeier
Schriftführer

Siegel

N i e d e r s c h r i f t

über die 04. Sitzung des Bauausschusses

vom 20. September 2016

Die Mitglieder Herr U. Kaiser und Herr M. Kaiser erscheinen soeben im Sitzungssaal (18.07 Uhr)

ö4. Öffentliche WC Anlagen

a) Aeschacher Markt (Antrag CSU Fraktion)

b) Barrierefreies WC „neues Rathaus“

(Drucksachennr. 4-52/2016)

Die Sitzungsvorlage, Drucksache 4-47/2016 ist Bestandteil der Niederschrift.

Herr Ordelheide, Leiter Abteilung Hochbau, erläutert den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag zu a)

Der Beschlussvorschlag ergibt sich aus der Beratung.

Die Mitglieder des Bauausschusses erörtern den Sachverhalt.

Die Mehrheit der Mitglieder sind sich über folgende Kriterien einig:

- Ähnliche Lösung – Vorgehensweise wie beim „Neuen Rathaus“
- Vorschlag nur für die Erstellung eines WC
- Vorschlag wie die Vorgehensweise in der Stadt Wangen, wo auf die ansässigen Gastronomen zurückgegriffen wird
- Bei der Standortfrage Grundschule Aeschacher Knoten erfolgt die Ablehnung
- Vielleicht eine Ausweichmöglichkeit der Standortfrage hinter der Sparkasse
- Ansonsten erfolgt lediglich die Zustimmung zum WC-Standort Nr. 3 in abgespeckter Form (Aeschacher Markt).

Beschlussvorschlag zu a)

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses sind sich über die Erstellung eines kleinen 1-Raum-WC am Aeschacher Markt einig. Hierbei kommt der WC-Standort Nr. 3 in Frage.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen : 0 Nein-Stimmen für den Beschlussvorschlag

Beschluss zu a)

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Erstellung eines kleinen 1-Raum-WC am Aeschacher Markt. Hierbei kommt der WC-Standort Nr. 3 in Frage.

Beschlussvorschlag zu b)

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die bestehende WC Anlage im Neuen Rathaus aufzuteilen. Im Bereich am Bismarckplatz wird ein öffentliches WC für behinderte Menschen eingerichtet. Die restlichen Flächen werden der GWG zur Nutzung für die Bewohner des Neuen Rathauses nach einem entsprechenden, finanziellen Ausgleich zur Verfügung gestellt. Dem Finanzausschuss wird empfohlen, die notwendigen Haushaltsmittel von 60.000 € für 2017 zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob das Behinderten-WC auch allgemein zugänglich gemacht werden kann.

Das Mitglied Herr Borel erscheint soeben in den Sitzungssaal (18:10 Uhr)

Die Mitglieder des Bauausschusses erörtern den Sachverhalt.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen : 0 Nein-Stimmen für den Beschlussvorschlag

Beschluss zu b)

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die bestehende WC Anlage im Neuen Rathaus aufzuteilen. Im Bereich am Bismarckplatz wird ein öffentliches WC für behinderte Menschen eingerichtet. Die restlichen Flächen werden der GWG zur Nutzung für die Bewohner des Neuen Rathauses nach einem entsprechenden, finanziellen Ausgleich zur Verfügung gestellt. Dem Finanzausschuss wird empfohlen, die notwendigen Haushaltsmittel von 60.000 € für 2017 zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob das Behinderten-WC auch allgemein zugänglich gemacht werden kann.

Ausgefertigt am: 22.09.2016

Es wird beglaubigt, dass die Ausfertigung mit dem Original übereinstimmt.

Lindau, den 20.09.2016

gez. Gerhard Ecker

gez. Quentmeier

Oberbürgermeister Dr. Ecker

Schriftführer Quentmeier

Quentmeier
Schriftführer

Siegel

N i e d e r s c h r i f t

über die 04. Sitzung des Bauausschusses

vom 20. September 2016

**ö5. Vollzug Bayerisches Straßen- und Wegerecht (BayStrWG)
Umstufung der Sulzenbergstraße Oberreitnau und Widmung der neu erstellten
Wegefläche Oberes Sulzenmoos.
(Drucksachennr. 4-53/2016)
Die Sitzungsvorlage, Drucksache 4-53/2016 ist Bestandteil der Niederschrift.**

Herr Quentmeier, Sachbearbeiter der Abteilung Bauverwaltung, erläutert den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Widmung des neuen Weges als ausgebauter öffentlicher Feld- und Waldweg.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Aufstufung des Teils des BÖW 286 in einer Länge von 128 Metern zum ausgebauten öffentlichen Feld – und Waldweg.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Änderung der Eintragungsverfügung des bestehenden ÖFW Nr. 32.

Die Mitglieder des Bauausschusses erörtern den Sachverhalt.

Abstimmung:

11 Ja-Stimmen : 0 Nein-Stimmen für den Beschlussvorschlag

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Widmung des neuen Weges als ausgebauter öffentlicher Feld- und Waldweg.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Aufstufung des Teils des BÖW 286 in einer Länge von 128 Metern zum ausgebauten öffentlichen Feld – und Waldweg.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Änderung der Eintragungsverfügung des bestehenden ÖFW Nr. 32.

Ausgefertigt am: 22.09.2016

Es wird beglaubigt, dass die Ausfertigung mit dem Original übereinstimmt.

Lindau, den 20.09.2016

gez. Gerhard Ecker

Oberbürgermeister Dr. Ecker

gez. Quentmeier

Schriftführer Quentmeier

Quentmeier
Schriftführer

Siegel

N i e d e r s c h r i f t

über die 04. Sitzung des Bauausschusses

vom 20. September 2016

**ö6. Umnutzung von Wohnungen in Ferienwohnungen, Seeheim
(Drucksachennr. 4-54/2016)**

Die Sitzungsvorlage, Drucksache 4-54/2016 ist Bestandteil der Niederschrift.

Herr Koschka, Sachbearbeiter Stadtplanung, erläutert den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Bau- und Umweltausschuss lehnt die Nutzungsänderung von drei Wohnungen in drei Ferienwohnungen auf dem Grundstück 585/0 der Gemarkung Reutin (Seeheim 4) ab.
2. Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der Nutzungsänderung von einer Wohnung in eine Ferienwohnung auf dem Grundstück 585/2 der Gemarkung Reutin (Seeheim 6) zu.

Die Mitglieder des Bauausschusses erörtern den Sachverhalt.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen : 0 Nein-Stimmen für den Beschlussvorschlag

Beschluss:

1. Der Bau- und Umweltausschuss lehnt die Nutzungsänderung von drei Wohnungen in drei Ferienwohnungen auf dem Grundstück 585/0 der Gemarkung Reutin (Seeheim 4) ab.
2. Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der Nutzungsänderung von einer Wohnung in eine Ferienwohnung auf dem Grundstück 585/2 der Gemarkung Reutin (Seeheim 6) zu.

Ausgefertigt am: 22.09.2016

Es wird beglaubigt, dass die Ausfertigung mit dem Original übereinstimmt.

Lindau, den 20.09.2016

gez. Gerhard Ecker

Oberbürgermeister Dr. Ecker

gez. Quentmeier

Schriftführer Quentmeier

Quentmeier
Schriftführer

Siegel

N i e d e r s c h r i f t

über die 04. Sitzung des Bauausschusses

vom 20. September 2016

ö7. Bauvoranfrage: Abriss der bestehenden Bebauung und Neubau von 7 Wohnungen mit Stellplätzen und Carports, Schönauer Straße 99

(Drucksachennr. 4-55/2016)

Die Sitzungsvorlage, Drucksache 4-55/2016 ist Bestandteil der Niederschrift.

Tischvorlage – Nachreichung Erschließung

Herr Koschka, Sachbearbeiter der Stadtplanung, erläutert den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der Planung hinsichtlich des Maßes der baulichen Nutzung zu.
2. Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der planungsrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens gemäß (1) und (2) BauGB unter Einhaltung der genannten Auflagen, zu. Die gesicherte Erschließung wurde mit Nachtrag vom 13.09.2016 nachgewiesen.

Die Mitglieder des Bauausschusses erörtern den Sachverhalt.

Das Mitglied Herr Borel fragt hinsichtlich der Stellplätze im nördlichen Teil nach. Warum ist dieser linke Stellplatz soweit weggerückt und nicht an der roten Linie dran?

Herr Koschka teilt mit, umgehend diese Stellplatzlage zu überprüfen.

Auf weitere Anfrage teilt Herr Koschka mit, dass doppelt so viele Parkplätze errichtet werden als das Gesetz verlange.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen : 0 Nein-Stimmen für den Beschlussvorschlag

Beschluss:

1. Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der Planung hinsichtlich des Maßes der baulichen Nutzung zu.
2. Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der planungsrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens gemäß (1) und (2) BauGB unter Einhaltung der genannten Auflagen, zu. Die gesicherte Erschließung wurde mit Nachtrag vom 13.09.2016 nachgewiesen.

Ausgefertigt am: 22.09.2016

Es wird beglaubigt, dass die Ausfertigung mit dem Original übereinstimmt.

Lindau, den 20.09.2016

gez. Gerhard Ecker

gez. Quentmeier

Oberbürgermeister Dr. Ecker

Schriftführer Quentmeier

Quentmeier
Schriftführer

Siegel

N i e d e r s c h r i f t

über die 04. Sitzung des Bauausschusses

vom 20. September 2016

**ö8. Hotel Best Western Aufstockung (Bahlsen – Areal)
(Drucksachennr. 4-56/2016)
Die Sitzungsvorlage, Drucksache 4-56/2016 ist Bestandteil der Niederschrift.**

Herr Koschka, Sachbearbeiter der Stadtplanung, erläutert den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Bauausschuss stimmt der Höhenüberschreitung um 1,55 m und der Überschreitung der zulässigen Vollgeschosse um 1 Vollgeschoss zu.
2. Der Bauausschuss nimmt zur Kenntnis, dass künftige Bauvorhaben hinsichtlich der Anzahl der Vollgeschosse in derselben Weise zu befreien sind.

Die Mitglieder des Bauausschusses erörtern den Sachverhalt.

Abstimmung:

11 Ja-Stimmen : 0 Nein-Stimmen für den Beschlussvorschlag

Beschluss:

1. Der Bauausschuss stimmt der Höhenüberschreitung um 1,55 m und der Überschreitung der zulässigen Vollgeschosse um 1 Vollgeschoss zu.
2. Der Bauausschuss nimmt zur Kenntnis, dass künftige Bauvorhaben hinsichtlich der Anzahl der Vollgeschosse in derselben Weise zu befreien sind.

Ausgefertigt am: 22.09.2016

Es wird beglaubigt, dass die Ausfertigung mit dem Original übereinstimmt.

Lindau, den 20.09.2016

gez. Gerhard Ecker

Oberbürgermeister Dr. Ecker

gez. Quentmeier

Schriftführer Quentmeier

Quentmeier
Schriftführer

Siegel